
Inhalt

1	Einleitung	7
2	Ein Modell von Lesekompetenz aus didaktischer Perspektive.....	13
2.1	Wozu ein theoretischer Hintergrund?	13
2.2	Die Prozessebene: Kognitive Anforderungen des Leseakts	16
2.3	Die Subjektebene: Lektüre und Persönlichkeit.....	20
2.4	Die soziale Ebene: Lesen in Handlungszusammenhängen	24
3	Lautleseverfahren	27
3.1	Was versteht man unter Lautleseverfahren?	27
3.2	Für welche Schüler:innen sind Lautleseverfahren angebracht?.....	27
3.3	Was ist Leseflüssigkeit? Wie hängt sie mit dem Textverstehen zusammen?	30
3.4	Wie kann man Leseflüssigkeit diagnostizieren?.....	34
3.5	Wie man Leseflüssigkeit fördern kann: Lautleseverfahren	39
3.6	Lautleseverfahren auf Wortebene	49
3.7	Geeignete Texte für Lautleseverfahren.....	51
3.8	Effektivität der Lautleseverfahren	52
4	Vielleseverfahren.....	55
4.1	Was versteht man unter Vielleseverfahren?	55
4.2	Für welche Schüler:innen sind Vielleseverfahren angebracht?.....	57
4.3	Wie hängt die Lesemenge mit dem Textverstehen zusammen?	59
4.4	Die Wirksamkeit von Vielleseverfahren	64
4.5	Lesesozialisation: Ein Exkurs zum Verlauf der Aneignung von Lesekompetenz	73
5	Lesestrategien.....	81
5.1	Was versteht man unter Lesestrategien?	81
5.2	Für welche Schüler:innen ist die Vermittlung von Lesestrategien angebracht?.....	82
5.3	Wie können Lesestrategien gelehrt und gelernt werden?	88

5.3.1	Verankerung von Lesetechniken im deklarativen Wissensbestand	89
5.3.2	Lesetechniken anwenden und üben	92
5.3.3	Selbstregulierter Umgang mit Lesetechniken	93
5.4	Welche Vermittlungslogiken gibt es für den Unterricht?	94
5.4.1	Lesestrategieprogramme	94
5.4.2	Kooperative Verfahren	97
5.4.3	Grafische Strukturierungen	100
5.5	Herausforderungen bei der Strategievermittlung	102
6	Sachtextlektüre: Lernen in Wissensdomänen	105
6.1	Was sind Sachtexte?	105
6.2	Fachspezifik der Inhalte und der Textstruktur	107
6.2.1	Vorwissensstrukturen	108
6.2.2	Leserseitiges Engagement	111
6.2.3	Muster der Textorganisation	116
6.3	Bilder in Lehrtexten: Hilfe und Problem	122
7	Digitales Lesen	125
7.1	Was versteht man unter digitalem Lesen?	125
7.2	Bildschirmlesen	130
7.3	Online-Lesen	136
7.4	Wie kann man digitales Lesen fördern?	141
7.4.1	Bildschirmlesen fördern	142
7.4.2	Online-Lesen fördern	144
7.4.3	Deep Reading entwickeln	148
7.5	Exkurs: Lesen mit Künstlicher Intelligenz	149
8	Leseanimation	153
8.1	Was versteht man unter Leseanimation?	153
8.2	Für welche Schüler:innen sind leseanimierende Verfahren angebracht?	154
8.3	Leseanimation und Lesemotivation	156
8.4	Lesemotivation unterstützen	161
8.5	Leseanimation mit Kinder- und Jugendliteratur	164
8.6	Welche Verfahren der Leseanimation gibt es?	167
8.6.1	Leseförderung im Rahmen des Deutschunterrichts	170
8.6.2	Fächerübergreifende Leseförderprojekte	173

8.6.3	Verfahren über die Schule hinaus	175
9	Literarische Lesekultur entwickeln	179
9.1	Kinderliteratur in der literarischen Sozialisation	179
9.2	Lesehaltungen.....	181
9.3	Anforderungen literarischer Texte auf der Prozessebene	185
9.4	Potentiale literarischen Lesens auf der Subjekt- und auf der sozialen Ebene	189
9.5	Lesedidaktik und literarisches Lernen	191
10	Zur praktischen Integration der Verfahren.....	197
10.1	Leseförderung als isolierte Maßnahme.....	197
10.2	Lesedidaktisch ausgerichtete Unterrichtsprojekte im Rahmen des Regelunterrichts	198
10.3	Schulinternes Lesecurriculum	200
	Literatur	205